

Bericht zur schulischen Situation des Schuljahres 2010/2011

Die Hauptschule im Herxfeld wurde am 1. Schultag des neuen Schuljahres von 362 Schülerinnen besucht:

276 Schülerinnen kommen aus dem Stadtgebiet Sassenberg, 78 Schülerinnen aus Füchtorf und 8 Schülerinnen aus Dackmar werden mit dem Bus bzw. Bulli transportiert.

Insgesamt sind 15 Klassen eingerichtet, wobei in den Jahrgängen 5, 6 und 7 jeweils 2 Klassen und in den Jahrgängen 8 bis 10 jeweils 3 Klassen eingerichtet sind.

In den Jahrgängen 8 bis 10 liegt die durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse zwischen 23 und 25 Schülerinnen und Schülern; in den Jahrgängen 5 bis 7 liegt diese Zahl bei 27 – 30 Schülerinnen und Schülern.

Die Lehrerversorgung ist zur Zeit zufrieden stellend. In diesem Schuljahr unterrichten 25 Lehrerinnen und 6 Lehrer an unserer Schule.

Übergänge zur und von der Hauptschule

Aus den Sassenberger Grundschulen und der Grundschule aus Füchtorf kamen zu Schuljahresbeginn 51 Schülerinnen und Schüler aus Warendorf 1 Schüler.

Nach dem 6. Schuljahr verließ 1 Schülerinnen die Hauptschule und besucht jetzt die Aufbaurealschule in Warendorf. Von der Realschule zur Hauptschule wechselte ein Schüler.

Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Insgesamt werden zur Zeit 17 ausländische Schülerinnen und Schüler unterrichtet. (Herkunft aus dem ehemaligen Jugoslawien, der Türkei, Italien, Sri Lanka und Polen) Hinzu kommen 27 Kinder von Spätaussiedlern. 141 Schülerinnen und Schüler haben aber einen Migrationshintergrund.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen am Unterricht in den Regelklassen teil. Eine Einzelförderung wird im Rahmen verschiedener Fördermaßnahmen durchgeführt.

Zur Schulraumsituation

- Klassenräume stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung
- Alle weiteren Funktionsräume für einen Ganztagsbetrieb werden von Schülern und Lehrern täglich umfassend genutzt
- Die Mensa ist täglich voll belegt. Jedoch kann in diesem Schuljahr nur zeitversetzt gegessen werden. Zur Zeit nehmen durchschnittlich 155 Schülerinnen und Schüler das angebotene Essen in Anspruch.

Pädagogische Ausrichtung

Im gebundenen Ganztags werden seit Schuljahresbeginn 236 Schülerinnen und Schüler beschult.

Für den derzeitigen Jahrgang 8 ist nach der Erlasslage die vertiefende Berufsorientierung zu implementieren. Berufsorientierungs- und Findungsprozesse sind curriculare Bestandteile im Unterricht.

Für die nächsten drei Jahre ist der Jahrgang 8 in das Projekt „STARTKLAR“ der Stiftung „Partner für Schule – Zukunft fördern“ eingebunden. Schülerinnen und Schüler werden hier mit 80 Stunden im Schuljahr in unterschiedliche Berufe eingeführt. Die Einführung findet in zwei Wochenblöcke in den Werkstätten der Kreishandwerkerschaft und der Deula in Warendorf statt. Zuvor findet für alle Schülerinnen und Schüler eine Potentialanalyse – die den Kompetenzscheck ersetzt – statt. Für jeden Teilnehmer steht ein Finanzierungsbetrag von 680,00 € zur Verfügung.

Neben dieser neuen Maßnahme arbeitet das Berufsorientierungsbüro seit 18 Monaten sehr erfolgreich. Im vergangenen Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler durch die starke Unterstützung der Berufswahlkoordinatoren in vielen Fällen einen Ausbildungsplatz gefunden. 54% der Entlassschüler sind in eine duale Ausbildung gegangen. Eine Quote, die es noch zu steigern gilt.

Neben zwei bestehenden Kooperationsverträgen schließt die Hauptschule morgen (Mittwoch, 22.09.2010) einen dritten Kooperationsvertrag ab.

Ein Schülerunternehmen ist vor ca. 8 Monaten gegründet worden und wird – nachdem die Produktentwicklung in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie in Melle in wenigen Tagen abgeschlossen sein wird – die Produktion von Stehpulten aufnehmen.

Neben den 31 Kolleginnen und Kollegen und zwei Referendarinnen arbeiten 18 Honorarkräfte fortlaufend im Schuljahr 2010/11. Weitere Honorarkräfte übernehmen im laufenden Schuljahr zeitlich begrenzte Projekte.

In der Hoffnung, dass die finanzielle Situation der Stadt sich in 2–4 Jahren wieder verbessert und somit die Sperrvermerke aufgehoben werden können, wünschen wir weitere Sanierungsmaßnahmen im Schulgebäude.

Sanierungsmaßnahmen

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Dachflächen wurden durchgeführt. Die Auswechslung der alten Fenster ist abgeschlossen. Das Gebäude ist im Inneren zu ca. 85% saniert worden. Wünschenswert ist die Renovierung der letzten 15% in nächster Zeit.

Für die Unterstützung durch Rat und Verwaltung bedanke ich mich recht herzlich, insbesondere auch bei den Amtsleitern Martin Kniessel und Theo Schlotmann.

im September 2010

gez. Schulleitung
(R. Bussieweke)

Dieter Sökeland
Vorsitzender

Josef Schilling
Schriftführer